

BESCHLUSSANTRAG STADTGEMEINDE BOZEN

An den Präsidenten des Gemeinderates von Bozen

Beschlussantrag Nr. 50/2025

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an ausländische Minderjährige, die in Bozen geboren und hier dauerhaft ansässig sind

Prämisse:

- Der Artikel 3 der italienischen Verfassung besagt, dass alle Staatsbürger die gleiche gesellschaftliche Würde haben und vor dem Gesetz ohne Unterschied des Geschlechts, der Rasse, der Sprache, des Glaubens, der politischen Anschauungen, der persönlichen und sozialen Verhältnisse gleich sind.
- Die Stadt Bozen ist eine mehrsprachige, multikulturelle und offene Stadt. Es herrscht hier das Bewusstsein, dass Inklusion und sozialer Zusammenhalt sehr wichtig sind.
- In Bozen werden zahlreiche ausländische Minderjährige geboren, die auch hier aufwachsen. Sie besuchen hier die Schule, sie sprechen die Sprachen des Landes, die nehmen am sozialen und kulturellen Leben der Stadt teil, sie treiben Sport, und sie fühlen sich als Teil der Bevölkerung der Stadt.
- Dennoch erhalten diese Mädchen und Buben nicht automatisch die italienische Staatsbürgerschaft, in manchen Fällen auch nicht jene ihrer Eltern. Das führt zu einer rechtlichen und symbolischen Unsicherheit.
- Viele italienische Städte haben eine symbolische Anerkennung eingeführt, wie z.B. die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an ausländische Minderjährige, die in der betreffenden Gemeinde geboren und/oder dort aufgewachsen sind. Die Ehrenbürgerschaft soll ein Zeichen der Zugehörigkeit sein und die Inklusion fördern.

Dies vorausgeschickt,

verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,

1. die symbolische Anerkennung in Form einer Ehrenbürgerschaft einzuführen, die ausländischen Minderjährigen verliehen wird, die in Bozen geboren und seit mindestens fünf Jahren hier ansässig sind.
2. Ein Mal im Jahr oder alle sechs Monate findet im Rathaus oder in einem anderen Gebäude der Gemeindeverwaltung die öffentliche Verleihung der Ehrenbürgerschaft statt. Zu dieser feierlichen Veranstaltung werden Schulen, Familien und Vereine der Stadt eingeladen.
3. Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft wird ein konkretes Zeichen für mehr Inklusion und Wertschätzung der zweiten Generation gesetzt, und sie soll auch beispielgebend für andere Gemeinden in Südtirol sein.
4. Auf Landes- und auf nationaler Ebene werden Gesetzesinitiativen unterstützt, die die Anerkennung der Staatsbürgerschaft für ausländische Minderjährige, die in Italien

geboren oder aufgewachsen sind, fordern, sofern sie mit der Verfassung und den Grundsätzen eines demokratischen Zusammenlebens vereinbar sind.

Bozen, 28.07.2025
Diego Laratta
Gemeinderat
Partito Democratico